

Werte Kolleginnen und Kollegen,

als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie ist es mir eine große Freude, Sie alle zum diesjährigen Alterstraumatologiekongress begrüßen zu dürfen. Dieses bedeutende Ereignis versammelt Experten aus den Bereichen Altersmedizin und Traumatologie, um wichtige Fragen und Entwicklungen im Bereich der Alterstraumatologie zu diskutieren und voranzutreiben.

Die Medizin steht vor einzigartigen Herausforderungen, da die Zahl älterer Menschen mit traumatischen Verletzungen stetig zunimmt. Dies erfordert eine ganzheitliche Herangehensweise, die die spezifischen Bedürfnisse komplexer älterer Patienten berücksichtigt und innovative Lösungen für ihre Versorgung bietet. Dies erfordert ein fundiertes Grundlagenwissen über die komplexen Zusammenhänge zwischen Alter, Trauma und Gesundheit sowie den Mut zu innovativen Ansätzen zur Prävention, Diagnose und Behandlung.

Unsere gemeinsame Arbeit auf diesem Kongress bietet eine wertvolle Plattform, um Best Practices auszutauschen, neueste Forschungsergebnisse zu präsentieren und interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern. Durch unsere gemeinsamen Anstrengungen können wir dazu beitragen, die Qualität der Versorgung älterer Menschen zu verbessern und ihre Lebensqualität zu erhalten.

Ich ermutige Sie, sich aktiv an Diskussionen zu beteiligen, Erfahrungen auszutauschen und neue Perspektiven zu entdecken. Möge dieser Kongress dazu beitragen, unser Verständnis für die Herausforderungen im Bereich der Alterstraumatologie zu vertiefen und uns zu inspirieren, weiterhin gemeinsam und interdisziplinär nach innovativen Lösungen zu suchen, um die Gesundheit und die Selbstständigkeit älterer Menschen zu fördern.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Engagement und freue mich, Sie in Essen bei diesem wichtigen Kongress zu treffen.

Ihr

Univ.-Prof. Dr. med. univ. Markus Gosch

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie e. V.